



Die Wichtel im Winterwald

Eine Geschichte zum Vorlesen

Die Abenteuer der Wald-Wichtel

Es war einmal in einem tiefen, verschneiten Wald, wo die Tannenbäume hoch in den Himmel ragten und der Schnee sanft die Erde bedeckte. In diesem Wald lebten die Wichtel, winzige Wesen mit spitzen Hüten und leuchtenden Augen.

Die Wichtel waren bekannt für ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Sie halfen den Tieren des Waldes, sich auf den Winter vorzubereiten, sammelten Nüsse für die Eichhörnchen und webten warme Decken für die Hasen.

Eines Tages bemerkten die Wichtel, dass etwas nicht stimmte. Der älteste und weiseste Wichtel, Meister Flinkfuss, entdeckte, dass der magische Kristall, der den Wald beschützte, verschwunden war. Ohne den Kristall würde der Wald und all seine Bewohner in Gefahr sein.

Um den Kristall zu finden, beschlossen die Wichtel, sich auf eine abenteuerliche Reise zu begeben. Sie zogen ihre wärmsten Mäntel an und machten sich auf den Weg. Unterwegs begegneten sie vielen Herausforderungen. Tiefe Schluchten, rutschige Eisflächen und ein eiskalter Schneesturm zerrten an ihren Kräften. Doch ihre Entschlossenheit, den Kristall wieder zu finden und ihr Mut liess sie nicht im Stich.

Nach vielen Tagen und Nächten kamen die Wichtel in einem verborgenen Tal an, wo sie den Kristall auf einem eisigen Thron entdeckten. Ein riesiger, aber freundlicher Eisbär bewachte den Kristall. Mit sanften Worten und einem Lied des Waldes gewannen die kleinen Wichtel das Vertrauen des Eisbären. Er übergibt ihnen den Kristall.

Triumphierend kehrten die Wichtel in den Wald zurück und stellten den Kristall an seinen rechtmässigen Platz. Blätter sprossen, Blüten verzauberten in bunten Farben und die Vögel zwitscherten wieder. Der Wald erblühte erneut in seiner ganzen Pracht.

Von diesem Tag an wurden die Wichtel nicht nur als fleissige Helfer, sondern auch als Helden des Waldes gefeiert. Und wenn man genau hinhört, kann man manchmal auch heute noch ihr fröhliches Lachen zwischen den Bäumen hören.

Und so endet die Geschichte der tapferen Wichtel, die lehrte, dass selbst die kleinsten Wesen Grosses bewirken können.